

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Das politische System der Bundesrepublik Deutschland: analytische und historische Grundlagen</b> . . . . .	1
1.1	Konzeptionell-theoretischer Rahmen: das politische System zwischen Mehrheits- und Konsensdemokratie. . . . .	2
1.2	Der historische Kontext: Gründungsbedingungen und Entwicklungsphasen der Bundesrepublik Deutschland. . . . .	10
1.3	Zum Aufbau des Buches . . . . .	22
<b>2</b>	<b>Das Grundgesetz: der konstitutionelle Rahmen</b> . . . . .	25
2.1	Zwischen Provisorium und vollständiger Verfassung: die Entstehung des Grundgesetzes. . . . .	26
2.2	Struktur und Entwicklung des Grundgesetzes. . . . .	31
2.3	Grundgesetz zwischen Länderverfassungen und Europarecht. . . . .	42
2.4	Fazit: flexibler oder rigider Verfassungsrahmen? . . . . .	47
	Literaturhinweise . . . . .	49
<b>3</b>	<b>Die Europäische Union: der supranationale Rahmen</b> . . . . .	51
3.1	Schrittweise Integration: die Entwicklung der europäischen Verfassungsordnung. . . . .	51
3.2	Das EU-Regierungssystem: Ansätze zu einer Mehrebenen-Demokratie . . . . .	60
3.3	Die Europäisierung der deutschen Innenpolitik: Mitgestaltung und Implementation . . . . .	67
3.4	Fazit: Erweiterung oder Einschränkung des demokratischen Regierens? . . . . .	73
	Literaturhinweise . . . . .	75
<b>4</b>	<b>Bund und Länder: der föderalstaatliche Rahmen</b> . . . . .	77
4.1	Die bundesstaatliche Ordnung: Aufgabenverteilung und Finanzverfassung . . . . .	78

4.2	Zwischen Politikverflechtung und Struktur­dynamik: Regieren im kooperativen Föderalismus .....	90
4.3	Horizontale Zusammenarbeit zwischen den Ländern .....	100
4.4	Fazit: funktionale Arbeitsteilung oder immobile Staatsorganisation? ...	104
	Literaturhinweise .....	106
<b>5</b>	<b>Wahlen und Wahlsystem: Fundament der repräsentativen Demokratie</b> .....	<b>107</b>
5.1	Wahlrecht und Wahlsystem auf Bundesebene .....	107
5.2	Bundestagswahlen: Determinanten des Wähler­verhaltens .....	118
5.3	Parlamentswahlen im Mehrebenen­system .....	126
5.4	Fazit: proportionale und konzentrierte Repräsentationsstrukturen? ...	135
	Literaturhinweise .....	137
<b>6</b>	<b>Parteien und Parteiensystem: organisatorischer Kern der demokratischen Interessen­vermittlung</b> .....	<b>139</b>
6.1	Parteien in Deutschland: rechtliche Grundlagen und organisatorische Rahmenbedingungen .....	140
6.2	Das Parteiensystem auf Bundesebene: Struktur und Entwicklung .....	156
6.3	Die deutschen Parteien im europäischen Mehrebenen­system .....	170
6.4	Fazit: inklusive und effektive Interessen­vermittlung? .....	175
	Literaturhinweise .....	177
<b>7</b>	<b>Verbände und Verbändesystem: die Vermittlung bereichsspezifischer Interessen</b> .....	<b>179</b>
7.1	Verbände in Deutschland: Rahmenbedingungen und Binnenstruktur ...	180
7.2	Verbändesystem: Integrationskraft und politische Einflussnahme .....	191
7.3	Organisierte Interessen im europäischen Mehrebenen­system .....	201
7.4	Fazit: Stütze demokratischen Regierens oder Gefährdung des Gemeinwohls? .....	206
	Literaturhinweise .....	209
<b>8</b>	<b>Medien und Mediensystem: die Herstellung politischer Öffentlichkeit</b> ...	<b>211</b>
8.1	Massen­medien in Deutschland: Organisation und Regulierung .....	212
8.2	Medien und Politik: gegensätzliche Funktionslogik und strukturelle Verzahnung .....	221
8.3	Deutsches Mediensystem und europäische Integration .....	225
8.4	Fazit: pluralistische und autonome Politik­vermittlung im digitalen Zeitalter? .....	227
	Literaturhinweise .....	229
<b>9</b>	<b>Deutscher Bundestag: der parlamentarische Gesetzgeber</b> .....	<b>231</b>
9.1	Der Bundestag im parlamentarischen Regierungssystem .....	231
9.2	Binnenorganisation zwischen Rede- und Arbeitsparlament .....	237

9.3	Das Funktionsprofil des Bundestages . . . . .	251
9.4	Der Bundestag im europäischen Mehrebenensystem . . . . .	261
9.5	Fazit: leistungsfähiges Parlament oder marginalisierte Instanz? . . . . .	265
	Literaturhinweise . . . . .	267
<b>10</b>	<b>Bundesregierung und Bundespräsident: die duale Exekutive . . . . .</b>	<b>269</b>
10.1	Kanzler, Kabinett und Ministerien: institutioneller Rahmen und Organisationsstruktur der Bundesregierung. . . . .	270
10.2	Regieren zwischen Kanzlerdemokratie und Koalitionsmanagement. . . . .	279
10.3	Die Bundesregierung im europäischen Mehrebenensystem . . . . .	290
10.4	Der Bundespräsident: zwischen neutraler Instanz und politischem Amt . . . . .	294
10.5	Fazit: Balance von exekutiver Gestaltungsmacht und Integrationsfähigkeit? . . . . .	303
	Literaturhinweise . . . . .	306
<b>11</b>	<b>Bundesrat: das föderale Gegengewicht. . . . .</b>	<b>307</b>
11.1	Strukturmerkmale und Aufgabenprofil . . . . .	307
11.2	Der Bundesrat zwischen Länderinteressen und Parteipolitik . . . . .	314
11.3	Die Länderkammer im europäischen Mehrebenensystem. . . . .	319
11.4	Fazit: effektive Ländervertretung oder politisches Blockadeinstrument? . . . . .	322
	Literaturhinweise . . . . .	324
<b>12</b>	<b>Bundesverfassungsgericht: die oberste Kontrollinstanz . . . . .</b>	<b>325</b>
12.1	Strukturmerkmale und Aufgabenprofil . . . . .	326
12.2	Das Bundesverfassungsgericht zwischen Politisierung und Justizialisierung . . . . .	334
12.3	Verfassungsrechtsprechung im europäischen Mehrebenensystem . . . . .	340
12.4	Fazit: neutraler Verfassungshüter oder politischer Gestalter? . . . . .	346
	Literaturhinweise . . . . .	347
<b>13</b>	<b>Die Regierungssysteme der Länder. . . . .</b>	<b>349</b>
13.1	Die deutschen Länder: gesellschaftliche Rahmenbedingungen. . . . .	350
13.2	Verfassungsinstitutionen der Länder . . . . .	353
13.3	Politik und Regieren in den Ländern . . . . .	369
13.4	Die Länder im europäischen Mehrebenensystem . . . . .	374
13.5	Fazit: homogene oder vielfältige Demokratiemuster? . . . . .	377
	Literaturhinweise . . . . .	380
<b>14</b>	<b>Politik und Verwaltung auf kommunaler Ebene . . . . .</b>	<b>381</b>
14.1	Die Kommunen im deutschen Bundesstaat . . . . .	382
14.2	Kommunale Partizipationsformen und Entscheidungsstrukturen . . . . .	386
14.3	Politik in den Gemeinden: die Quadriga kommunalen Regierens. . . . .	393

14.4	Kommunale Interessenvertretung im Mehrebenensystem . . . . .	398
14.5	Fazit: Keimzelle der Demokratie oder Krise der Selbstverwaltung? . . . .	401
	Literaturhinweise . . . . .	403
<b>15</b>	<b>Resiliente Demokratie? Das politische System Deutschlands auf dem Prüfstand . . . . .</b>	<b>405</b>
15.1	Vom Erfolgsmodell zur Krise der Demokratie . . . . .	405
15.2	Zehn Thesen zur Performanz des politischen Systems der Bundesrepublik . . . . .	407
15.3	Was braucht es zur Stärkung demokratischer Resilienz? . . . . .	423
	<b>Literatur. . . . .</b>	<b>425</b>

## Abkürzungen

A  
 a. F.  
 AA  
 AbgG  
 abs. M  
 ADAC  
 ADAV  
 AdR  
 AEUV  
 AfD  
 AFP  
 AG  
 ALDE  
 APO  
 ARD  
 AUEV  
 AVMR  
 AWO  
 BAföG  
 BAGP  
 BB  
 BBG  
 BDA  
 BDI  
 BDZV  
 BE  
 BEUC  
 BEZ  
 BfV  
 BGB